

## **Pfalzwerke schaffen flächendeckende Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge – weitere Ladesäulen werden folgen**

Ludwigshafen, 04. März 2019

Elektromobilität ist für die PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT ein strategisches Zukunftsthema. Konsequenterweise hat das Unternehmen daher in den vergangenen Jahren in diese Infrastruktur investiert und sein Netzwerk mit Partnern ausgeweitet. Stand heute betreiben die Pfalzwerke das größte öffentliche Schnellladenetz für PKWs in Rheinland-Pfalz und beteiligen sich auch weiterhin aktiv am Ausbau der Ladeinfrastruktur. Denn: Aus Sicht des Unternehmens ist der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ein wesentlicher Bestandteil, um der Elektromobilität zum Durchbruch zu verhelfen und die Energiewende weiter voranzutreiben.

René Chassein, Mitglied des Pfalzwerke-Vorstandes: „Bis zum Jahr 2020 wollen wir rund 350 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge in der Region und darüber hinaus errichten. Mit der Schnellladesäule in Rockenhausen, die im Dezember 2018 in Betrieb genommen wurde, sind die ersten 100 fast erreicht und wir werden auch weiterhin diese wichtige Energie-Infrastruktur konsequent ausbauen. Wir stellen uns mit den entsprechenden Investitionen aktiv unserer Verantwortung als wichtigster Energieinfrastrukturanbieter der Region. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Pfalz sowie des Saarpfalzkreises und steigern die Lebensqualität der Menschen in der Region – und darüber hinaus.“

Seit dem Start der ersten Förderungsphase des Bundesprogramms „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“ vom Ministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) Anfang 2017, haben die Pfalzwerke bisher 98 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge realisiert. Um diese flächendeckende Ladeinfrastruktur zu schaffen, hat das Unternehmen mit kommunalen Partnern und Gewerbekunden zusammengearbeitet.

---

**MEDIENINFORMATION**PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

---

Die bisher installierten 98 öffentlichen Ladepunkte setzen sich aus 35 Schnell- und 14 Normalladesäulen zusammen. Eine Ladesäule entspricht zwei Ladepunkten. Für das Jahr 2019 sind aktuell schon weitere 35 Ladesäulen zur Umsetzung angedacht. Diese werden nach einem definierten Kriterienkatalog bedarfsorientiert ausgewählt.

„Nachdem wir inzwischen eine sehr gute Flächendichte bei der Installation von Ladesäulen in der Region geschaffen haben, müssen wir zukünftig natürlich schauen, wo werden weitere öffentliche Ladesäulen benötigt. Dies hängt stark an den bereits realisierten Standorten sowie an der weiteren Entwicklung bei der Produktion und dem Verkauf von Elektrofahrzeugen. Auf dieser Basis werden wir unser zukünftiges Engagement aufsetzen“, so Andreas Memmer, Projektleiter Elektromobilität bei den Pfalzwerken.

Besonderen Wert legt das Unternehmen auf eine transparente und kundenfreundliche Bereitstellung des Öko-Ladestromes: „Wir bieten das Laden an den neu geschaffenen Standorten anfangs kostenlos an und geben den Nutzerinnen und Nutzern so die Möglichkeit, die neue Technik kennenzulernen“, so Memmer weiter. Anschließend werden die Ladevorgänge nach einem Festpreis pro Ladevorgang über eine zu erwerbende Ladekarte und Lade-App eines Fahrstromanbieters abgerechnet. Alternativ kann der Kunde die Station über einen Gastmodus ohne vorherige Registrierung mittels Online-Bezahlung freischalten.

Die Pfalzwerke engagieren sich bereits seit vielen Jahren für den Ausbau der Elektromobilität. Neben einem Ladenetz für Elektrofahrzeuge hat das Unternehmen bereits weit über 100 Stationen für E-Bikes oder E-Roller errichtet.

**Übersicht bereits realisierte Ladesäulen für Elektrofahrzeuge:**

*Schnellladesäulen (Hier kann mit bis zu 50 kW geladen werden):*

Lustadt, Edesheim, Freinsheim, Jockgrim, Mutterstadt, Göllheim, Schweigen-Rechtenbach, Landstuhl, Kallstadt, Kandel, Edenkoben, Oberotterbach, Rodalben,

**MEDIENINFORMATION**PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

---

Kirchheim, Hornbach, Birkweiler, Hagenbach, Bad Bergzabern, Wörth, Rockenhausen, Weilerbach, Winnweiler, Hauenstein, Bornheim, Bobenheim-Roxheim, Frankenthal, Ludwigshafen, Lauterecken, Wolfstein, Altenglan, Kusel, Glan-Münchweiler, Waldmohr

*Normalladesäulen (Hier kann mit bis zu 22 kW geladen werden)* Wörth, Münchweiler, Bobenheim-Roxheim, Maxdorf, Mutterstadt, Kirrweiler, Herschweiler-Pettersheim, Ilbesheim, Klingenmünster, Maikammer, Bornheim, Ludwigshafen, Gersheim



Eine detaillierte Übersicht, wo sich die nächstgelegene Ladestation befindet, gibt es unter [www.pfalzwerke.de/emobilitaet](http://www.pfalzwerke.de/emobilitaet) .

---